



Big Dutchman®



CallMatic*pro*

Die computergesteuerte Abruffütterung
für Sauen in Gruppenhaltung

CallMatic^{pro} – die computergesteuerte Abruffütterung

Die Big Dutchman-Abruffütterung **CallMatic^{pro}** ist ein Fütterungssystem für tragende Sauen in Gruppenhaltung. Die Vorteile einer artgerechten Haltung und einer auf das einzelne Tier genau abgestimmten Fütterung werden hier auf ideale Weise miteinander verbunden.

Für die Sauen bedeutet Gruppenhaltung mehr Bewegungsfreiheit, bessere Kondition und Robustheit. Die individuelle, computergesteuerte Fütterung bedeutet eine an den Zustand der Sau exakt angepasste und kontrollierbare Futterzuteilung.

Für den Betriebsleiter heißt das: gesunde Tiere, leistungsorientierte Fütterung und eine sehr gute Ausnutzung der Stallgrundfläche. Außerdem besteht nur bei der Abruffütterung die Möglichkeit, Sauen automatisch zu selektieren.

Funktionsweise

Jede Sau ist durch einen im Ohr befestigten Transponder gekennzeichnet. Betritt sie die im leeren Zustand offen stehende Tür der Station, erfolgt eine Eingangserkennung mittels Lichtschranke. Die Eingangstür wird hinter ihr sofort geschlossen. Über die in der Trogklappe integrierte Antenne identifiziert der Computer die Sau. Besteht Anspruch auf Futter, wird der Trog frei gegeben und das Futter portionsweise ausdosiert. Hat die Sau ihr Futter aufgenommen, verschließt die

Trogklappe den Trog. Wenn kein Futteranspruch besteht, bleibt er verschlossen. Zeitverzögert öffnet sich die Eingangstür und die nächste Sau betritt die Station → natürliche Austreibehilfe. Sollte ein Tier die Station verlassen, obwohl es noch Futteranspruch hat, so stoppt die Fütterung und der Restanspruch kann zu einem anderen Zeitpunkt von der Sau abgerufen werden.



Tieridentifikation mit hoher Erkennungssicherheit

Die Erkennung der Sauen sowie die Datenerfassung erfolgt über einen äußerst zuverlässigen Transponder, der mit Hilfe einer speziellen Zange der Sau ins Ohr gesetzt wird. Dieser passive Sender arbeitet ohne Batterie.

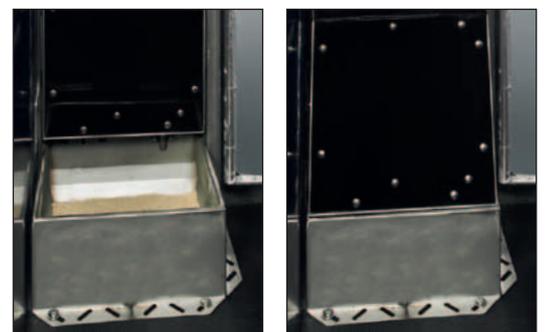
Zur Identifikation der Sau befindet sich im Trogbereich der Abrufstation eine Antenne. An der Eberbucht wird zur Rauscheerkennung eine zusätzliche Antenne installiert. Die Erkennung der Ohrmarke ist herstellerunabhängig.



Kleine, leichte Ohrmarke – schnelle Datenübertragung

Technische Merkmale

- ✓ Futtertrog aus Edelstahl, keine Schmutzecken, leicht zu reinigen;
- ✓ sehr genaue Futterdosierung → kein Nachrieseln;
- ✓ manuelle Bedienung direkt an der Station;
- ✓ zusätzlicher Behälter für Futterzusätze (Option);
- ✓ Farbmarkierung mit bis zu 3 Farben (Option);
- ✓ automatische Selektion (Option);
- ✓ Rauscheerkennung (Option);
- ✓ bodennahe Metallteile bestehen aus Edelstahl → Korrosionsschutz.



Futtertrog aus Edelstahl – Trogklappe offen/geschlossen



Möglichkeit der manuellen Bedienung an der Station



Rauscheerkennung (Option)



Fuß besteht aus Edelstahl

Leitständer – optimales Erreichen der Station

Der Leitständer sorgt dafür, dass die Sauen den Eingang der Abrufstation besser finden. Die eingebaute Tür kann auch vom Landwirt genutzt werden, um einfach in den Tierbereich für Kontrollzwecke zu gelangen. Außerdem können Jungsaugen, die sich auf dem Selektionsgang befinden, leichter im Umgang mit der Abrufstation angelernt werden.



Leitständer – leichteres Betreten der Station



Leitständer – Jungsaugen können die Station vom Gang aus betreten

Zuverlässige und einfache Bedienung

Der Stationscomputer zeichnet sich durch ein übersichtliches Display aus, auf dem wichtige Informationen wie die Anzahl der Besuche an der Station, die aufgenommene Futtermenge oder der Status der Sau aktuell angezeigt werden, also sofort verfügbar sind.

Von Vorteil ist auch, dass sich der Stationscomputer nicht direkt an der Abrufstation befinden muss, sondern er kann

auch im Gang montiert werden. Das gewährleistet eine bessere Zugänglichkeit (tierfreie Zone), so dass erforderliche Einstellungen ungestört vorgenommen werden können.

Neben dem Stationscomputer gibt es den PC, der im Büro auf der Farm oder auch zu Hause stehen kann. Beide Computer kommunizieren in Echtzeit miteinander.



Stationscomputer im Gang

Vorteile der Station

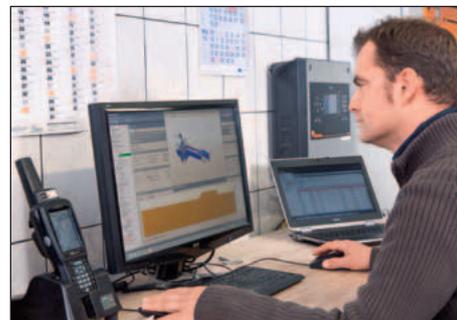
- ✓ Großgruppenhaltung von max. 60 Sauen pro Station → artgerechtes und leistungsfähiges Haltungssystem;
- ✓ individuelle Fütterung aller Sauen, trocken oder flüssig, entsprechend ihrer aktuellen Verfassung → bessere Kondition und gesunde Tiere;
- ✓ stabile Konstruktion;
- ✓ pneumatische Türöffnung, im leeren Zustand steht die Tür offen → leichteres Anlernen der Jungsaugen;
- ✓ Station mit seitlich geschlossenen Wänden → ungestörte Futteraufnahme;
- ✓ modularer Aufbau, d.h. jede Station kann auf die betrieblichen Bedürfnisse zugeschnitten werden und ist durch jede Stalltür zu transportieren;
- ✓ Einsatz schallhemmender Materialien → niedriger Geräuschpegel in und um die Station;
- ✓ Notöffnung der Station durch aufschwenkbare Seitenwände.

BigFarmNet
technology

BigFarmNet – zukunftsweisendes Steuerungssystem in der modernen Sauenhaltung

Die von Big Dutchman völlig neu entwickelte BigFarmNet-Steuerung für die Abruffütterung CallMatic^{pro} ist eine zukunftsweisende Computertechnologie. Die Software erlaubt die permanente Datenerfassung, Steuerung und Überwachung aller Abrufstationen in Echtzeit. Ihr modularer Aufbau macht es möglich,

eine unbegrenzte Anzahl von Stationen zu steuern sowie die Rauscheerkennung ohne weitere Steuerungselemente anzuschließen. Die stallbezogene Visualisierung aller Daten und Ergebnisse in grafischen Darstellungen sowie die Übertragung von aktuellen Bildern direkt aus dem Stall sind zusätzliche Vorteile.



Die wichtigsten Leistungsmerkmale der Computersteuerung

- ✓ aufgrund der modularen Bauweise lässt sich praktisch eine unbegrenzte Anzahl von Abrufstationen steuern;
- ✓ jede Abrufstation hat einen Stationscomputer, der unabhängig vom zentralen PC im Büro arbeitet → schnelle und äußerst zuverlässige Funktion, hohe Ausfallsicherheit;
- ✓ alle Einstellungen für die Abrufstationen können auch am PC im Büro vorgenommen werden;
- ✓ frei programmierbare Futterkurven werden grafisch am PC dargestellt;



- ✓ Fütterungsbeginn, Dosiergeschwindigkeiten und Nachfresszeiten sind frei wählbar;
- ✓ die Rauscheerkennung wird ebenfalls vom Stationscomputer gesteuert (ohne zusätzliche Elektronik);

- ✓ "auffällige" Sauen werden durch die Steuerung identifiziert und automatisch aus der Gruppe selektiert; welche Tiere als "auffällig" gelten, bestimmt der Landwirt selbst;
- ✓ neue Sauen sind leicht über die Eingabe der Sauen- und Transponder-Nr. sowie über die Zuweisung einer individuellen Futterkurve zu ergänzen;
- ✓ ein Sensor am Ausgangstor zur Selektion registriert die Anzahl der selektierten Tiere und verhindert eine Überbelegung dieser Bucht;
- ✓ eine Sauenverwaltung ist ebenfalls integriert, dazu gehören das Filtern der Sauen, Statusänderungen oder Änderungen der Futterration;

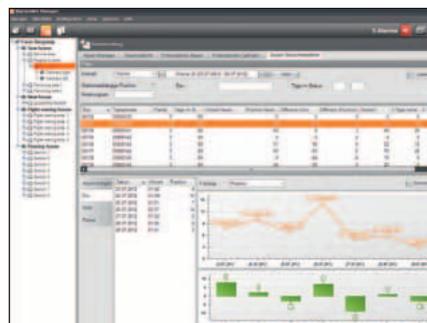
- ✓ als mobile Mangementunterstützung bieten wir optional ein PDA an; während des Kontrollgangs getroffene Entscheidungen, wie die Anpassung einer Futterration werden später einfach auf den PC übertragen.



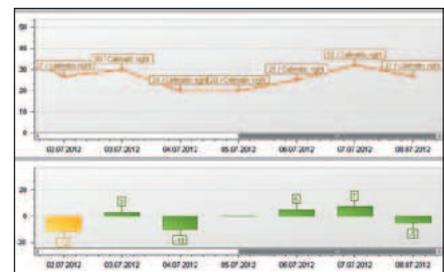
BigFarmNet-Softwareerweiterung für das Gesundheitsmonitoring

Die Gesundheitskontrolle der Sauen bei Gruppenhaltung ist äußerst wichtig und nicht immer einfach für den Tierhalter zu realisieren. Big Dutchman kann seinen Kunden nun eine einzigartige Software-Lösung anbieten, die außerordentlich hilfreich dabei ist, den Gesundheitsstatus der Herde zu überwachen und Krankheitssymptome frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen. Grundlage bildet das tägliche Erfassen der Fresszeitpunkte und der Besuchsreihenfolge jeder einzelnen Sau über einen längeren Zeitraum. Diese Daten werden über die Ohrmarke erfasst und auf dem PC tabellarisch sowie grafisch dargestellt. Bei starken Verhaltensabweichungen weist eine Alarmmeldung

den Landwirt auf etwaige Probleme hin. So kann frühzeitig reagiert werden, das auffällige Tier kann gezielt untersucht und Maßnahmen eingeleitet werden.



Übersicht über mögliche Auswahlkriterien



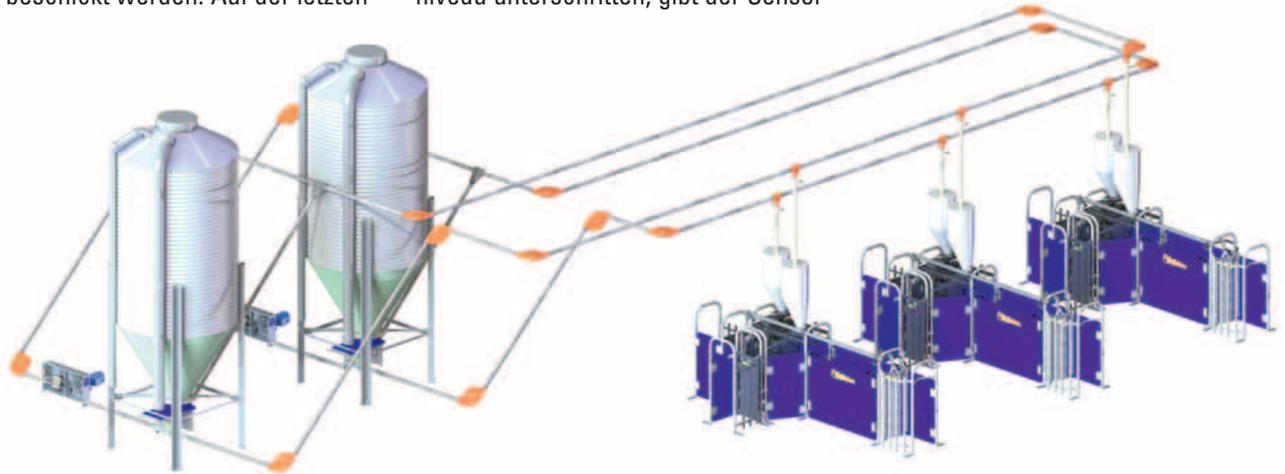
Darstellung der Besuchsreihenfolge einer ausgewählten Sau

CallMatic^{pro} als Trockenfütterung

Auf jeder Abrufstation befindet sich je Futtersorte ein Vorratsbehälter (maximal 2), die aus den entsprechenden Silos beschickt werden. Auf der letzten

Abrufstation einer Gruppe von Stationen ist ein Sensor im Vorratsbehälter installiert. Wird ein minimales Futterniveau unterschritten, gibt der Sensor

ein Signal und es erfolgt die nächste Befüllung aller Vorratsbehälter.



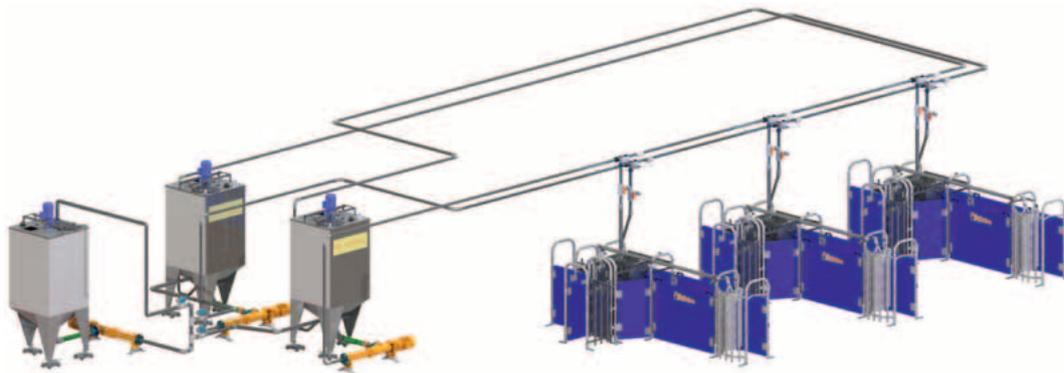
Funktionsschema einer CallMatic^{pro} als Trockenfütterung bei Einsatz von 2 Futtersorten

CallMatic^{pro} als computergesteuerte Flüssigfütterung

Besonders wirtschaftlich ist die Abruffütterung in flüssiger Form immer dann, wenn bereits andere Schweine über eine vorhandene kompatible Flüssig-

fütterungsanlage versorgt werden. Denn der Computer der Abruffütterung kann mit dem der Flüssigfütterung kommunizieren. Das bedeutet, die

Abruffütterung bestellt bei der Flüssigfütterung eine Futterration, die angemischt und in den Vorratstank der Abruffütterung gepumpt wird.



Funktionsschema einer HydroMix-Flüssigfütterung bei Einsatz von 2 Futtersorten (2 Vorrats tanks und 2 Rohrleitungen notwendig)



Kugelhahn, pneumatisch

Das flüssige Futter zirkuliert durch ein Rohrleitungssystem, das über den Abrufstationen installiert ist. Wird eine Sau mit Futteranspruch identifiziert, öffnet sich der neu entwickelte pneumatisch betriebene Dreiwegekugelhahn (verschleißarm). Über einen vorgegebenen, vom Landwirt selbst bestimmten Zeitintervall wird Futter in den Trog dosiert. Dieser Vorgang wiederholt sich so oft, bis die Sau ihre vorgegebene Futterration erhalten hat. Die tatsächlich ausdosierte Menge wird präzise über die Wiegung des im

Mixtank befindlichen Futters ermittelt. Geht der Futtermittelvorrat zur Neige, wird neues Futter bei der Flüssigfütterungsanlage bestellt. Über diese Methode wird die Anlage außerdem permanent neu kalibriert → sehr hohe Dosiergenauigkeit während der gesamten Fütterung.



HydroMix^{pro} zur Beschickung von CallMatic^{pro}

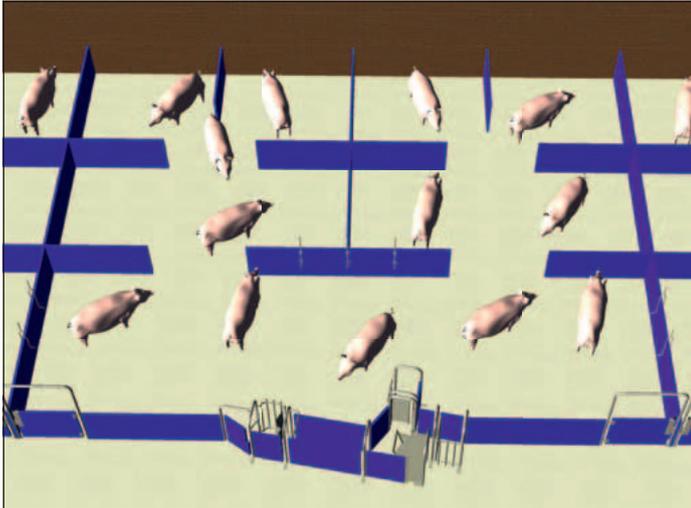
Einsatz von CallMatic^{pro} – Aufstellungsvarianten

CallMatic^{pro} lässt sich an verschiedene Gebäudegrundrisse gut anpassen, erlaubt eine flexible Raumgestaltung und ist auch für die Nutzung von Altställen bestens geeignet. Wichtig ist:

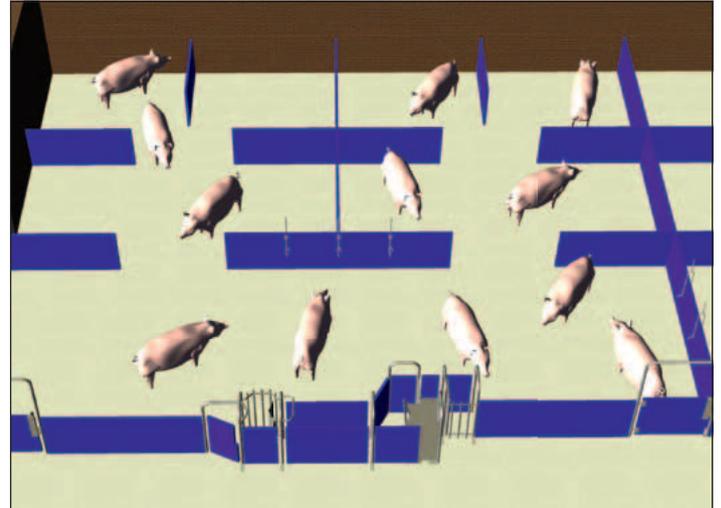
- ✓ ausreichend Freiraum vor der Station;
- ✓ die Trennung von Liege- und Aktivitätsbereich;
- ✓ Tränken im Aktivitätsbereich installieren (10-12 Sauen/Tränke).

Bitte lassen Sie sich von unseren Fachleuten ausführlich über alle Möglichkeiten informieren, die Ihnen Big Dutchman für eine erfolgreiche Sauenhaltung bieten kann.

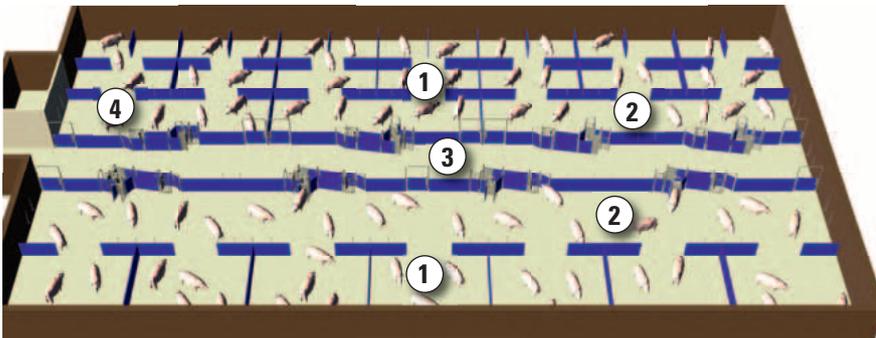
Wartestall: CallMatic^{pro} mit Selektion in den Gang für Sauen in stabilen oder dynamischen Gruppen



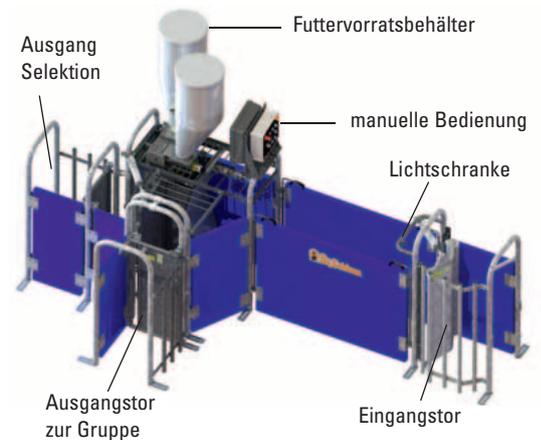
Wartestall: eine Abrufstation CallMatic^{pro} ohne Selektion zum Anlernen der Jungsau



Übersicht Wartestall: 7 Abrufstationen mit Selektion in den Gang und einer Anlernstation für Jungsau ohne Selektion



Darstellung unterschiedlicher Gruppengrößen, großer und kleiner Liegebuchten sowie mittigem Selektionsgang



Legende

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Liegebuchten in kleiner und großer Ausführung (ohne oder mit Stroh) | 3 Selektion in den Gang |
| 2 Aktivitätsbereich | 4 Bucht für Jungsau |



Big Dutchman

Deutschland:
Big Dutchman Pig Equipment GmbH
 Postfach 1163 · 49360 Vechta
 Tel. +49(0)4447 801-0 · Fax -237
 big@bigdutchman.de
 www.bigdutchman.de

USA: Big Dutchman, Inc.
 Tel. +1 616 392 5981 · bigd@bigdutchmanusa.com
 www.bigdutchmanusa.com

Brasilien: Big Dutchman (Brasil) Ltda.
 Tel. +55 54 2101 5900 · bigdutchmanbrasil@bigdutchman.com.br
 www.bigdutchman.com.br

Russland: 000 "Big Dutchman"
 Tel. +7 495 2295 171 · ikotov@bigdutchman.ru · www.bigdutchman.ru

Asien-/Pazifikregion: BD Agriculture (Thailand) Ltd.
 Tel. +66 2 349 6531 · info@bigdutchman.com · www.bigdutchman.com

China: Big Dutchman (Tianjin) Livestock Equipment Co., Ltd.
 Tel. +86 10 6476 1888 · bdcnsales@bigdutchman.com
 www.bigdutchman.cn